Der Neue Nationalsozialismus, ein fataler Anachronistischer Irrweg!

– das leidige Thema „SOZIALISMUS“ muß endlich verstanden und überwunden werden!

Heute sind wir an einem Zeitpunkt angelangt, wo das globale Unterdrückungs- und völkermörderische Herrschaftssystem des jüdisch-freimaurerischen Establishments größtenteils entlarvt ist und endlich die Chance besteht, dieses zu stürzen. Doch was macht ein Großteil der reichspatriotisch gesinnten Kräfte der Nationalen und Rechten Szenen? – in einem Schulterschluß mit den Linksnationalen fordern sie einen „nationalen Sozialismus“. Vor lauter Polit-Aktionismus entgeht ihnen dabei völlig, daß sie damit den Eine-Weltlern einen riesigen Gefallen tun, denn

der SOZIALISMUS ist doch genau das,

was die Juden und Freimaurer den Völkern mit der Eine-Welt-Idee

zu ihrer Verdummung und Unterjochung zu verordnen beabsichtigen!

Es ist entsetzlich und fast zum Verzweifeln, daß heute immer noch so viele Reichspatrioten am Begriff „Sozialismus“ festhalten! Dies liegt vor allem daran, daß man mit dem Begriff „Nationalsozialismus“ eine polit-romantische Erinnerung verbindet und einfach nur die längst überkommenen Ideen und Konzepte von damals aus der Mottenkiste holt. Dabei wird aber eigentlich gar nicht darüber nachgedacht, was Sozialismus denn tatsächlich bedeutet und welche Rolle er bei der Spaltung und Unterdrückung der Völker einnimmt. **Grundsätzlich sind sämtliche Sozialisten, ob linke oder rechte, Steigbügelhalter der Eine-Welt-Regierung! –** sie dienen den Eine-Weltlern bei der Errichtung der Weltdiktatur so oder so.

Da der Sozialismus nicht nur im Namen ein Bestandteil des Nationalsozialismus ist, ist es notwendig, hier zu diesem Thema noch einmal einige wichtige Aspekte ins Bewußtsein zu rufen.

Die seit der Aufklärung das Bewußtsein der Menschen dominierende Weltanschauung des wissenschaftlich-philosophischen Materialismus, der im weltlichen Humanismus seine Blüten trägt, trat im gesellschaftssystemischen Bereich in Form ihrer beiden dialektischen bzw. dualistischen Gegenpole Kapitalismus und Sozialismus in Erscheinung. Nach dem Prinzip „DIVIDE ET IMPERA“ sollten die Völker mit den Knebelinstrumenten **„Kapitalismus“** und **„Sozialismus“** beherrscht, ausgeplündert und zugrunde gerichtet werden.

Der neu aufgetretene Materialismus fand seinen ersten Höhepunkt im **Früh- oder Manchesterkapitalismus**, welcher durch das tiefe menschliche und vor allem materielle Elend, das er verursachte, zwangsläufig seinen weltanschaulichen Gegenspieler, die philosophisch-rationale Form des Materialismus, den **Kommunismus/Sozialismus**, auf den Plan rief. Durch großzügige Unterstützung des anglo-amerikanischen Bankenimperiums gelang es, diesen in der östlichen Hälfte der Welt als diktatorisches Gesellschaftssystem zu etablieren. Kapitalismus und Sozialismus schafften eine erneute weltanschauliche Weltenspaltung (eine neue dualistische Polarität), die diesmal nicht aus den Kirchen, sondern aus der materialistischen Weltsicht des weltlichen Humanismus hervorgegangen ist.

Bis heute wurde weltweit die fatale Illusion aufrechterhalten, daß die Zukunft und das Wohl der Menschheit einzig und allein in den scheinbar so gegensätzlichen Ideologien von **Kapitalismus und Kommunismus** bzw. von **Liberalismus und Marxismus** zu suchen sei – als würde es keinerlei andere gesellschaftspolitische Alternativen geben. Daher werden heute immer noch sämtliche Staaten der Erde über das scheindemokratische Staatssystem der politischen Parteien durch die beiden materialistischen Ideologien von Kapitalismus und Sozialismus, von Liberalismus und Marxismus beherrscht. Daß es sich dabei nur um **Scheinalternativen** eines raffiniert inszenierten Ablenkungsmanövers handelt, die von den wesentlichen Grundgedanken und gesellschaftlichen Lösungsmöglichkeiten ablenken sollen, und daß beide Ideologien gezielt als **ausgetüfteltes Zwillingsinstrument** installiert wurden, welches die Welt, die Völker und alle Menschen in Linke und Rechte spaltet, sie gegeneinander aufwiegelt und ausspielt, das ist für die sogenannten Intellektuellen – sowohl die Linken als auch die Rechten – heute immer noch nicht zu begreifen. Jedenfalls hat man es dadurch bis heute geschafft, die traditionellen Kulturen und Ideale zu zerstören und die gesamte Menschheit den finanzmächti-

gen jüdisch-freimaurerischen Hintergrundkräften auszuliefern.

Kapitalismus und Sozialismus sind die zwei Hörner ***„des Tieres aus der Erde“*** in der Offenbarung des Johannes 13,11, das ***„redete wie ein Drache“***. Das Tier bzw. der Drache, der von *Johannes* auch als Schlange oder ***„die große Hure“*** bezeichnet wird, ist ***„die Synagoge des Satans“*** mit ihren Hauptsitzen an der amerikanischen Ostküste und in London, welche die Völker zum Mammonismus, zu Moral- und Kulturverfall verführt hat – man nennt sie auch **DIE KRAKE**. Sie ist das Zentrum weltlicher Macht, die Zentrale des internationalen jüdischen Bankenestablishments in New York bzw. London (***„das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Greuel auf Erden“***).

Die **Idee des Sozialismus** ist für vordergründig materialistisch-denkende, nicht spirituell-orientierte Menschen eine leicht zu glaubende und einfach zu übernehmende Ideologie, welche ein trügerisches **Bild von sozialer Gerechtigkeit** und Weltfrieden vor Augen malt, aber nur all zu sehr die spirituellen Aspekte des Lebens und damit das Göttliche, zur Freiheit und zum selbstverantwortlichen Handeln bestimmte Wesen des Menschen ignoriert.

In sozialistischen Systemen wird zwar vorgegeben, die Interessen des Gemeinwesens (Kollektivs) zu vertreten, aber letztlich nur eine starre ideologische Programmatik durchgezogen. Für ein freies Geistesleben und wirkliche Mitbestimmung lassen die zentralistischen Organisations-, Verwaltungs- und Regierungsstrukturen aber keinen Platz. Schon die Struktur sozialistischer Systeme zielt auf die Unterwerfung des Individuums unter einen zentralverwalteten Staats- und Bürokratieapparat, der **für Fremdbestimmung und Unterwanderung die besten Voraussetzungen bietet!**

Jede Art (!) von Sozialismus bedeutet Herrschaft, Regiment und Kontrolle von oben und führt letztendlich zu Zwangsherrschaft, Unterdrückung, Kontrolle und Gleichschaltung, zur Bildung von Seilschaften, Korruption und Überwachungsapparaten. In sozialistischen Systemen werden dem Menschen seine Selbstverantwortung und seine individuelle Entscheidungsfähigkeit sowie auch seine Intelligenz abgesprochen und somit letztendlich seine Individualität und Kreativität in hohem Maße beschränkt. Dadurch wird in sozialistischen Staatssystemen, schon systemisch und strukturell bedingt, die Motivation und Leistungsbereitschaft sowie auch die spirituelle Entwicklung blockiert und eine freie geistig-kulturelle Entwicklung unmöglich gemacht! Es gibt kaum eine Gesellschaftsform, welche die Selbstbestimmung der Menschen und Völker mehr unterbindet als der Sozialismus!

Nachfolgend möchten wir noch einmal die zum leidigen Thema „Sozialismus“ auf den Punkt gebrachten Gedanken des österreichischen Historikers mit dem Pseudonym *E.R. Carmin* („Das Schwarze Reich“; „Guru Hitler“) zitieren, die dieser schon 1979 bezüglich der heimlichen Errichtung einer „Neuen Weltordnung“ erkannt und in seinem Buch ***Fünf Minuten vor Orwell*** veröffentlicht hat:

„... Da sich der Mensch nicht ändert, so folgerten ihre Denker (Anmerk.: Die der groß-zionistischen Hochfinanz)*, ergibt sich logischerweise die Notwendigkeit, die ihn umgebende Gesellschaft zu verändern, um den Idealzustand einer Weltgemeinschaft herbeizuführen.*

*Damit aber diese Gemeinschaft funktionieren kann, ist ihrer Auffassung nach die **Herauslösung des einzelnen Menschen aus seinen organischen Bindungen** und die allmähliche Sozialisierung des einzelnen Menschen Voraussetzung. Infolge der schrittweisen, **gezielten Zerstörung der traditionellen Lebensbereiche** müssen an die Stelle absterbender Institutionen **weltweite Planung** und ihre Durchsetzungsmöglichkeit treten, um das im Atomzeitalter menschheitsvernichtende Chaos zu vermeiden. Folgerichtig ist die Voraussetzung für diese Art von Welteinheit die beschleunigte **Beseitigung nationaler Eigenständigkeit**, gegebenenfalls **durch Kriege** und schließlich die **Schaffung synthetischer und von vornherein kontrollierter Staatsgebilde**, die **Verschmelzung von Religionen, Rassen, Fortfall von Handelshindernissen und sonstigen Unabhängigkeitsfaktoren**...*

Es gibt heute nur noch sehr wenige Regierungschefs und Parteiführer, ganz gleich welcher politischen Richtung sie angehören, die nicht zu dieser internationalistischen Gesellschaft gehören und durch ihre Politik und Arbeit zur Öffnung der sie umgebenden Gesellschaften von innen her beitragen, während die von diesen Kräften beherrschten Organe der neuen Ordnung, die UNO, die UNESCO, der Weltwährungsfonds, die

Weltbank, der Weltkirchenrat, die CIA, und der KGB, diese Öffnung von außen her besorgen, durch die Destabilisierung noch unabhängiger Regierungen...

Wie kommt es, daß die reichsten und mächtigsten Männer der kapitalistischen Welt seit jeher eine Bewegung finanzierten und tatkräftigst unterstützten, deren erklärtes Ziel es doch angeblich ist, eben solche Leute wie die Rothschilds, die Rockefellers, die Schiffs, die Warburgs ihres Vermögens und ihrer Macht zu berauben, sie schlicht zu vernichten?

Wenn man versteht, daß von allem Anfang an der ***Sozialismus****, so wie man ihn aufgrund der marxistischen Theorie versteht, kein Vermögensverteilungsprogramm ist, sondern die hervorragendste Methode, Besitz zu kontrollieren und zu konsolidieren und überdies die Kontrolle über sämtliche Produktivkräfte und Menschen zu gewinnen und dabei auch jede lästige Konkurrenz ausschalten zu können, dann ist das scheinbare Paradox, daß sich ausgerechnet die Superreichen für den Sozialismus einsetzen, auch schon enträtselt.*

Das ist ja das heimtückische an dieser Ideologie, die in Wirklichkeit ***das bisher hinterhältigste von Menschen erdachte Instrument der Machtergreifung und Machtausübung*** *ist: Die meisten Menschen, vor allem auch die Gegner des Sozialismus glauben, Sozialismus sei ein Programm zur Umverteilung des Vermögens. Aber wie funktioniert das wirklich? Es heißt so schön, die Produktionsmittel seien im Sozialismus Volkseigentum. Tatsächlich ist aber Sozialismus nichts anderes als die Kontrolle der Regierung über die grundlegenden Mittel der Produktion und der Verteilung von Gütern und Dienstleistungen. Kommunismus oder Sozialismus, wie auch immer, ist letzten Endes niemals eine Bewegung unterdrückter Massen, sondern seit jeher eine Bewegung einer volkswirtschaftlichen Elite gewesen.* ***Kommunismus ist in letzter Konsequenz als Staatskapitalismus die Vollendung und Perfektion des Kapitalismus schlechthin.***

Wenn man in einem nichtsozialistischen Staat die Regierung kontrolliert, heißt das noch lange nicht, daß man deswegen die gesamten Produktionsmittel, den gesamten Konsum, die gesamte Arbeitskraft der Menschen unter Kontrolle hat. ***Ist aber eine Gesellschaft sozusagen sozialisiert, dann genügt es, die Regierung zu kontrollieren.***

Deshalb unterstützen die USA (Anmerk.: die Hochfinanzjuden, die die US-Politik aus dem Hintergrund steuern) *immer wieder scheinbar kommunistische Feinde...“*

(Hervorhebungen und Unterstreichungen durch den Verfasser)

Wenn man heute mit Vertretern des Nationalsozialismus über das Thema „Sozialismus“ spricht, dann bekommt man nicht selten zu hören, daß der Nationalsozialismus in Wirklichkeit ja gar kein Sozialismus gewesen sei. Da fragen wir uns aber, warum denn dann den Begriff „Sozialismus“ überhaupt im Namen geführt wurde? Hat es sich bei der Namensgebung etwa nur um ein Mißverständnis gehandelt, oder hatte man sich damals dabei nicht tiefgründig genug Gedanken gemacht?

Nein, denn wie aus dem Programm der NSDAP, mit dem sich die nationalsozialistische Bewegung vor allem an die unzufriedenen Arbeitermassen wandte, zu entnehmen ist, hatte *Hitler* seine nationalsozialistische Weltanschauung sehr wohl und ganz gezielt an der ideologischen Grundidee des Sozialismus angelehnt. Die politisch-sozialistische Konzeptionsfindung und die Namensgebung für die nationalsozialistische Bewegung waren ganz offensichtlich dadurch bedingt, daß es in jener Zeit als ambitionierte politische Kraft nur möglich war, erfolgreich sein zu können, wenn man sich programmatisch in erster Linie an die von den Kommunisten aufgewiegelte Arbeiterschaft wandte. Wer damals (1933) an die Macht gelangen wollte, der mußte das abscheuliche Wort „Sozialismus“ im Namen führen, um Wählerstimmen zu bekommen. Vieles spricht dafür, daß das nationalsozialistische System von vornherein vielmehr an sozialistischen Leitideen orientiert war, als nachher tatsächlich verwirklicht wurde, wobei man den Nationalsozialisten in den Gründungsjahren zugute halten muß, daß die verheerenden systemischen Auswirkungen des realen Sozialismus auf Mensch und Gemeinschaftsleben damals noch nicht in der Form bekannt waren, wie dies heute der Fall ist.

Abgesehen von einzelnen freiheitlichen Entwicklungen im Dritten Reich war der Nationalsozialismus ohne Frage ein zentralistisches System mit sozialistischen und totalitären Elementen. Damit möchten wir ihm nicht seine Daseinsberechtigung für die damalige Zeit absprechen, denn damals war es durchaus sinnvoll und wahrscheinlich sogar der einzig erfolgversprechende Weg, so vorzugehen! Heute muß aber eingesehen werden: **Der Nationalsozialismus war zu seiner Zeit, als ganz Europa von der Roten Pest bedroht war und**

ein regelrechter Sozialismus-Wahn herrschte, nur eine politische Notlösung, er ist aber auf gar keinen Fall eine weltanschauliche oder konzeptionelle Alternative für die heutige Zeit!

Die (materialistische) Idee des Sozialismus ist genau das Gegenteil der hochspirituellen, freiheitlichen REICHSIDEE, in welcher der die Volksgemeinschaft tragende Gemeinsinn aus einer inneren sittlich-kulturellen Grundhaltung seiner Mitglieder freiwillig erwächst. **Sozialismus** und **Gemeinsinn** sind zwei völlig unterschiedliche Begriffe, Sozialismus ist der Versuch Gemeinsinn per gesetzlichem Zwang zu verordnen, Gemeinsinn kann jedoch immer nur aus freien Stücken empfunden und gelebt werden! Wirklichen Gemeinsinn kann man nicht system-zentralistisch von oben verordnen, so etwas führt zwangsläufig zu Scheinheiligkeit und systemisch bedingter Heuchelei, zur Bildung von Seilschaften und zur Funktionärsdiktatur. Man kann keinen Menschen dazu zwingen, seine Mitmenschen, seine Umwelt oder sonst irgendwen zu lieben – wirkliche Liebe zu Volk und Vaterland kann immer nur einem wirklich freien Geist und freien Willen entspringen! Gerade der spirituell hochentwickelte, sittlich empfindende nordisch-deutsche Mensch läßt sich durch seinen inneren Ethos und seine innere, göttliche Stimme leiten! – er denkt, empfindet und verhält sich aus sich heraus gemeinsinnig. Ihn per sozialistischer Gesetzesverordnung dazu zu zwingen, ist völlig widersinnig und würde ihn nur gegen das System aufbringen – würde also zum Gegenteil führen!

Jede Form von Sozialismus läuft letztlich zwangsläufig immer auf eine Diktatur hinaus! – es ist unglaublich, daß immer noch so viele deutsche Patrioten SOZIALISMUS propagieren, dieser ist mit deutscher Geistigkeit absolut nicht vereinbar!

Uns Mitgliedern der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* kann wirklich niemand den Vorwurf machen, daß wir die Bedeutung der großen Persönlichkeit *Adolf Hitler's* verkennen oder den Nationalsozialismus pauschal verurteilen würden! Erst recht halten wir die Soldaten der deutschen Wehrmacht und der Waffen-SS in Ehren, die unser Vaterland im Zweiten Weltkrieg so tapfer verteidigt haben. Unsere Sichtweise zum Führer und zum Nationalsozialismus haben wir im *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich dargelegt und klargestellt, daß dies zeitgemäße Erscheinungen waren und zu ihrer Zeit ihre Berechtigung hatten. Heute gilt es jedoch zu erkennen, daß die Zeit und Erkenntnisentwicklung weiter fortgeschritten sind und es für die heutigen gesellschaftlichen Problemstellungen angemessener und treffender Lösungskonzepte bedarf, die auch tatsächlich auf dem Erkenntnisstand unserer Zeit und wirklich durchschlagend sind.

In den letzten Jahrzehnten wurden gerade von deutschen Denkern neue großartige und revolutionierende Grundlagenerkenntnisse erarbeitet, die für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs und die Ermöglichung eines nachhaltig idealen volksgemeinschaftlichen Daseins von fundamentaler Bedeutung sind. Doch leider mußten wir immer wieder feststellen, daß die heutigen Nationalsozialisten darüber gar nicht auf dem Laufenden sind – davon nicht einmal den blassesten Schimmer haben. Wichtigen neuen Wahrheitserkenntnissen gegenüber halten sie sich verschlossen und plappern stumpf ihre einmal angewöhnte „politische" Sichtweise nach.

In dieser geistigen Unbeweglichkeit liegt der Grund, warum die neueen Nationalsozialisten nicht verstehen können, daß sich mit der Weltanschauung des Nationalsozialismus heute kein Hering mehr vom Teller ziehen läßt und erst recht keine Menschenmassen mehr gewinnen lassen. Die nationalsozialistische Weltanschauung ist heute längst nicht mehr zeitgemäß, weil ihr viele neue elementar wichtige Erkenntnisinhalte fehlen. Außerdem kann, wie wir aufgezeigt haben, ein „Sozialismus" definitiv keine Lösung sein – schon gar nicht für die Deutschen und erst recht nicht im nun beginnenden Wassermannzeitalter!

Die Deutschen haben sich in der Nachkriegszeit dem Siegerwillen nicht widersetzt, auch nicht gewaltlos, sondern haben sich ab 1945 die Weltanschauung ihres Todfeindes überstülpen lassen, weil sie keinen gemeinsamen, in ihrer wahren Kultur begründeten religiösen Rückhalt hatten, durch den sie wieder zu sich selber, zu ihrer Volksidentität hätten zurückfinden können. Die nationalsozialistische Ideologie konnte in der Nachkriegszeit solch einen kultur- und volksreligiösen Rückhalt nicht bieten, denn dafür war sie nicht stark, wahrhaftig und resonant genug, denn sie war nur eine politische Notlösung und hier **nur eine Ideologie** – aus der sicher hätte mehr werden können, aber eben nicht wurde.

Schon zu seiner Zeit war der Nationalsozialismus weltanschaulich nicht ausgereift, nach der Machtübernahme stagnierte seine weltanschauliche Entwicklung und kam mit Kriegsbeginn fast ganz zum Stillstand –

kriegsbedingt. Doch auch nach dem Krieg gab es keine Weiterentwicklung. Seit 1945 ist der Nationalsozialismus **gehirntot und seelenlos** und alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos, weil keine wesentlichen weltanschaulichen Impulse und wissenschaftlich neuen Erkenntnisse mehr in ihn eingeflossen sind. Er wurde von den späteren Nationalsozialisten einfach nur nachgeäfft und ist nicht mehr zeitgemäß, ebenso wie all die anderen weltanschaulichen Dinosaurier (von den Ludendorffern über die Anthroposophen bis zu den Gralsbotschaftern), die heute völlig isoliert dastehen, beschränkt durch den Erkenntnisstand und die Ambitionen ihrer Hervorbringer sowie den weltanschaulichen Zeitgeist ihrer Epoche. Lösungen für die vielen drängenden gesellschaftlichen Probleme der heutigen Zeit sind von der längst überholten Weltanschauung des Nationalsozialismus und seiner starrsinnigen Vertreter also nicht mehr zu erwarten!

Grundsätzlich gilt es zu verstehen, daß **Ideologien** – ganz gleich welcher Art – im neuen Zeitalter eh nicht mehr tragfähig und vollkommen fehl am Platz sind, da das neue Bewußtsein nach Grundsätzen verlangt, die nicht durch Ideologien bestimmt werden, sondern sich an der ganzheitlichen Erforschung der Beschaffenheit von Wirklichkeit und somit an kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientieren. Das Problem der heutigen neuen Nationalsozialisten ist, daß sie sich von älteren Herrschaften leiten lassen, die ideologisch festgefahren und leider nicht mehr imstande sind, den wiedererwachten nordischen Geist der neuen Zeit wahrzunehmen und die Bedeutung der wirklich notwendigen Inhalte und Erkenntnisse zu erkennen, geschweige denn selber hervorzubringen.

Die heutigen Nationalsozialisten sollten sich und ihre Gesinnungsgenossen einmal selbstkritisch betrachten, dann würden sie erkennen, daß es in den Kreisen der reichstreuen deutschen Patrioten heute keine Gruppierung gibt, die so sehr weltanschaulich gespalten ist wie das Lager der Nationalsozialisten. Diese Spaltung findet man bei den Nationalsozialisten nicht nur zwischen den hammerhärtesten Materialisten (eben Sozialisten) und weltabgehobenen, den größten Unsinn glaubenden Hardcore-Esoterikern (ganz abgesehen vom Flugscheiben- und „Dritte Macht"-Wahn), sondern vor allem in der Spaltung in **zwei unversöhnliche Lager von Pro- und fanatischen Anti-Christen**. Darüber hinaus gibt es heute in einer deutschen Großstadt kaum zwei Gruppen von Nationalsozialisten, die nicht weltanschaulich zerstritten oder sich gar spinnefeind sind! – zusammen saufen, das klappt zwar noch, aber etwas gemeinsam organisatorisch oder konzeptionell auf die Beine stellen, das geht schon nicht mehr.

Schon weil die heutigen Nationalsozialisten mit sich selber nicht im reinen und unter sich in so vielfältiger Weise extrem gespalten sind, kann die unausgegorene Weltanschauung des Nationalsozialismus kein Leitbild für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG und den Befreiungskampf der europäischen Völker sein.

Heute die Weltanschauung des Nationalsozialismus zu vertreten ist **für den Aufbau der REICHSBEWEGUNG sogar extrem nachteilig**, weil durch die sogenannte Rechte Szene viele Deutsche abgeschreckt werden („Nazi-Stempel"), überhaupt mit der edlen Reichsidee zu sympathisieren, obwohl diese doch den idealen Staat zum Inhalt hat. Mit ihrem stereotyp-rechthaberischen Wirken spalten die heutigen Nationalsozialisten also nicht nur die Kreise der deutschen Reichspatrioten, sondern dienen durch den Abschreckungseffekt, den sie bewirken, letztendlich der Aufrechterhaltung der Machtstrukturen des jüdisch-freimaurerischen Establishments!

Ganz abgesehen von der inneren Zerrissenheit kann aus dem Nationalsozialismus heute deswegen schon keine erfolgreiche Bewegung mehr hervorgehen, weil es ihm an inhaltlichen Überschneidungslinien mit dem heutigen weltumspannenden wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnishorizont und weltbewegenden Geistesströmungen mangelt. Somit **fehlt es ihm an den nötigen Andockstellen zur Vernetzung** mit anderen weltanschaulichen Gemeinschaften und idealistischen Gruppierungen und dadurch letztlich auch an Faszinations- und Ausstrahlungskraft. Alle Bemühungen, eine neue nationalsozialistische Bewegung auf die Beine zu stellen, zuletzt noch von *Horst Mahler* (der mit seinem mutigen Kampf zur Entlarvung der Holocaust-Lüge so viel für das deutsche Volk geleistet hat) oder von *Dietrich Schuler* (der aber immerhin schon viel weiter und wesentlich selbständiger denkt als alle anderen heutigen Nationalsozialisten) waren daher von vornherein zum Scheitern verurteilt! – ja, sie erscheinen nur noch wie Verzweiflungstaten aus Unwissen.

Aber gut, daß es nicht so gekommen ist, denn dies hätte der Deutschen Sache letztlich nur geschadet, weil dann viele deutsche Patrioten in die vollkommen falsche Richtung geleitet worden wären! Dadurch hätte sich nur eine ideologisch verbissene **Front der unbelehrbaren Halbinformierten**, der geistig bequemen und rechthaberischen Unzufriedenheits-Patrioten herausgebildet, welche keine ausreichend qualifizierten Antworten auf die drängenden Fragen der heutigen Zeit zu geben gewußt hätte und schon gar nicht dem Paulinismus und dem Islam eine durchschlagende wesens- und arteigene Weltanschauung hätte entgegensetzen können. Außerdem wäre es so unendlich schwer geworden, den edlen Kampf für das Reich vom Nazi-Stempel zu bereinigen. Daß *Horst Mahler* sich so vielen wichtigen Inhalten und neuen Erkenntnissen gegenüber verschlossen, statt dessen die nationalsozialistische Ideologie pauschal eins zu eins übernommen hat und bis heute als einzigen Heilsweg propagiert, ist mehr als bedauerlich. Seine Annahme, durch das Kopieren des nationalsozialistischen Konzepts eine Bewegung auf die Beine stellen und die Machtergreifung einleiten zu können, ist ein anachronistischer Trugschluß.

Eines ist klar und das sollte für jeden echten deutschen Reichspatrioten selbstverständlich sein: *Adolf Hitler*, dem zu Unrecht so viel Schlechtes angedichtet wurde, ebenso viele andere Größen des Nationalsozialismus müssen in der Geschichtsschreibung rehabilitiert werden! – **dafür müssen wir und dafür werden wir sorgen!** Aber polit-romantische Gefühlsduseleien, die für die heutige Zeit den ehemaligen Führer als Erlöserfigur und den Nationalsozialismus als Heilsweg propagieren, sind vollkommen unangebracht. Übrigens: *Adolf Hitler* ist längst tot! – da hilft auch kein „Heil Hitler“ mehr; und es ist schon gar nicht sinnvoll, diese große Persönlichkeit als personalen Gott zu verehren, weil die personifizierte Gottesvorstellung nur zu Verdummung führt und mit der wahren nordisch-deutschen Geistigkeit nicht zu vereinbaren ist! Und außerdem – **der Weg zum REICH ist ein anderer!**

Angesichts des bevorstehenden Bürgerkriegs ist gerade heute eine integrierende Weltanschauung von ganz besonderer Bedeutung und als vereinendes Element dringend **not-wendig (!)**, die wirklich der Geistigkeit der deutschen Volksnatur entspricht und Aussicht auf allgemeine Anerkennung besitzt (siehe KOSMOTERIK). Denn ohne diese würde das deutsche Volk von den verschiedenen weltanschaulichen Fronten wie zwischen Mühlsteinen zerrieben.

Liebe Neue Nationalsozialisten!

Wie Ihr diesem REICHSBRIEF entnehmen könnt, geht es um sehr viel mehr, als Ihr zur Zeit noch annehmt!

Als Bewegung ist der Nationalsozialismus längst an seinem Ende angelangt! Und wenn Ihr jetzt einfach so weiter macht wie bisher, sorgt Ihr nur unnötig für Spaltung unter den deutschen Reichspatrioten und drückt Euch vor den wichtigen Herausforderungen unserer Zeit. Schließt Ihr Euch uns aber nun an, tragt Ihr zum Aufbau einer schlagkräftigen und nachhaltigen REICHSBEWEGUNG bei und kämpft in effektivster Weise für das Deutsche Reich! Der gute *Adolf Hitler* wäre sicher gar nicht gut auf Euch zu sprechen, wenn er mitbekommen würde, wie sehr Ihr Euch aus dem tatsächlichen Befreiungskampf entzieht – er selber wäre gewiß schon längst Mitglied in der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen*!

Setzt Euch bitte nun endlich mit der kosmoterischen Weltanschauung und dem daraus abgeleiteten Reichskonzept gründlich auseinander, denn dieses Wissen ist für die Wiedererstehung des Reichs von immens wichtiger und grundlegender Bedeutung! Schnell werdet auch Ihr feststellen, daß das KOSMOTERISCHE REICHSKONZEPT tatsächlich noch viel weitreichender und tiefgründiger, philosophisch gründlicher und sogar noch viel deutscher (!) als die Ideologie des Nationalsozialismus ist.

Unser Konzept ist ein wachsendes und integratives, in das alle wahrhaftigen, der nordischen Weltanschauung entsprechenden Wahrheitserkenntnisse aufgenommen werden. Und wenn Ihr also feststellen solltet, daß wichtige Gesichtspunkte von uns noch nicht berücksichtigt wurden, dann habt ihr die Möglichkeit, diese einzubringen – wir bleiben offen!

Es wäre absolut unsinnig, wenn Ihr weiter eine eigene Front bilden und nicht mit uns an einem Strang ziehen würdet! – denn wir haben die edelsten Ziele und vertreten mit einer offenen geistigen Grundhaltung,

mit unserer ganzen Kraft und von ganzem Herzen die Interessen des Deutschtums, wir gehen die Sache nur etwas umfassender und gründlicher an als die Leute, die sich in Eueren Kreisen in den letzten Jahren als neue Führer zu präsentieren versuchten. Die wirkliche REICHSBEWEGUNG hat schon längst einen souveränen Führer, den *CHYREN*, welcher, während andere aktionistisch dicke Sprüche klopften, mit seinen Kameraden seit Jahren zielstrebig und konsequent die wirklich notwendigen Grundlagen erarbeitet hat. Er hat als impulsgebender geistiger Führer schon in so vielen Bereichen bahnbrechende Ideen geliefert und große Breschen in die Schlachtenreihen der Feinde geschlagen! – dieser ist derjenige, der dazu bestimmt ist, den Weg zum Reich zu weisen.

Da wir mit weitem Abstand die einzigen sind, die ein umfassendes, vereinendes und geniales Konzept haben, schließen sich seit 2007 immer mehr Kreise unserer REICHSBEWEGUNG an. Ihr neuen Nationalsozialisten macht aber leider gewohnheitsmäßig weiter wie bisher, obwohl Ihr nicht den Ansatz eines halbwegs erfolgversprechenden Konzepts besitzt.

Ja, wenn Ihr bei uns mitmacht, müßt Ihr Euch mit einigen für Euch neuen Themen auseinandersetzen, die für die Wiederfindung deutscher Identität und die Wiedererstehung des Deutschen Reichs wirklich notwendig sind! – doch wir können Euch versichern, daß alles letztlich einfach zu verstehen ist und wir Euch die Dinge, die für Euch neu und ungewohnt sind, auf einfache Weise erklären werden. Das kosmoterische (nordische) **Urprinzipienwissen um die drei Archetypen** macht den Kern der Denk- und Wahrnehmungsweise unserer nordisch-atlantischen Vorfahren und somit des wahren Deutschtums aus – Ihr werdet großartige Erkenntnisse gewinnen und Euch geistig wieder wirklich daheim fühlen, wenn Ihr sie kennenlernt!

Bedenkt, daß die wirkliche Befreiung unseres deutschen Volkes letztlich eine geistige Befreiung von jüdisch-dualistischen Denk- und Glaubensmustern bedeutet **– in erster Linie also ein geistiger Kampf ist!** Ohne die kosmoterischen Erkenntnisse ist dies aber nicht möglich, ohne diese gelangen wir nicht zum Reich – es führt daran definitiv kein Weg vorbei! Jetzt ist noch ausreichend Zeit, sich mit dem wichtigen Grundlagenwissen vertraut und für die bevorstehende heiße Phase des Befreiungskkampfes fit zu machen. Das Schöne an der KOSMOTERIK ist, daß das Verstehen des Ganzen mit jedem Erkenntnisschritt immer leichter fällt!

Wie lange wollt Ihr noch warten und Euch dem wirklichen Kampfgeschehen entziehen? Gebt Eure politromantischen Schwärmereien (Nachäffen von NS-Kulten und Konzepten, Heil-Hitler-Getue und vergebliche Hoffnungen auf das Kommen der vermeintlichen „Dritten Macht“) endlich auf und stellt Euch den großen Herausforderungen der heutigen Zeit! Am Alten war schon viel Gutes, das Neue wird noch viel besser!

Faßt Euch ein Herz und laßt uns **gemeinsam als Kameraden** für die große Vision eines *Heiligen Atlantischen Reichs Europäischer Völker* kämpfen, in dem das *Heilige Deutsche Reich* eine geistig-sittliche Führungsrolle innehaben und auf die gesamte Welt segensreich ausstrahlen wird.

Wir werden nun die verschiedensten an der Wahrheit orientierten patriotischen Szenen und weltanschaulichen Gruppierungen zur stärksten revolutionären Befreiungsbewegung der Welt, der europäischen REICHSBEWEGUNG, zusammenführen und auf geistigem und möglichst friedlichem Wege Europa vom Judentum und der Freimaurerei sowie vom Islam und Paulinismus befreien! – wir treten nun an, den Völkerfeind auf ganzer Front zu besiegen! – helft auch Ihr mit all Eurer Kraft mit, die jahrtausendealte großartige Reichsidee unserer nordischen Vorfahren wiederauferstehen und in einer zeitgemäßen Form Wirklichkeit werden zu lassen.

Auf, auf, Kameraden, die REICHSBEWEGUNG braucht Euch

Eure

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

Anmerkung und Ergänzung (16.3.2012)**:** Noch immer sympathisieren gewisse Patrioten, die mit dem gegenwärtigen Lügen- und Unterdrückungssystem unzufrieden und weniger gutinformiert sind, gewohnheitsmäßig mit den Nationalsozialisten bzw. schließen sich diesen an. Dabei wissen die meisten gar nicht, was sie da tun, oder was es für patriotische Alternativen gibt, weil sie zu bequem sind, sich inhaltlich etwas tiefgründiger mit der Materie und den Lösungsmöglichkeiten für die bestehenden Problemen zu befassen.

Manche Rechts-Nationale behaupten der Nationalsozialismus sei eine Weltanschauung, doch im eigentlichen Sinne ist er keine wirklich zusammenhängende, ausgefeilte Weltanschauung! – **anders dagegen die KOSMOTERIK, welche tatsächlich ein klar definiertes Gott-, Welt- und Menschenbild besitzt und den Kosmos** (die dreieinigen Funktions- bzw. Wesensprinzipien der Schöpfung bzw. der Evolution, der Seele, der Ontologie, der Morphologie, der Physik, der Medizin, der Numerologie, der Mathematik usw. sowie die großen Rätsel und Geheimnisse des Christentums, des Heidentums, des Judentums, der Kulturgeschichte der Menschheit usw.) **und die verschiedenen großen Phänomene und Mythen** (Atlantis, Sintflut, Weltenseele, Heilige Gral, Metaphysik, Weltformel, „Kabbala“, Nibelungen, Jesus, Exodus, Eiszeit, Aussterben der Mammuts, Aussterben der Dinosaurier, Erdkrustenverrutschung/„Polsprung“ usw. usw.) **ganz konkret, wirklich erhellend und logisch nachvollziehbar erklären kann.**

Bei genauerer Betrachtung ist der Nationalsozialismus nur eine zusammengebastelte politische Behelfs-Ideologie, mit der in einer längst vergangenen Zeit auf gewisse politische Mißstände, die Bedrohung durch das Finanzjudentum und die kommunistische Bewegung mit damaligen Möglichkeiten reagiert wurde.

Auch heute ist das Denken der Vertreter des Nationalsozialismus noch sehr vom Geist und Kenntnisstand der damaligen Zeit sowie auch noch sehr von dualistischen Denkmustern geprägt (z.B. **Gut/Böse-Denken**). Aufgrund ihres leider nur politisch ausgerichteten und damit nur sehr oberflächlichen Denkens sind die Nationalsozialisten selber in vielen fundamentalen Fragen total gespalten (z.B. in der Christentums- bzw. Paulinismus-Frage, ebenso in Fragen des Deutschtums, der Reichsidee, der Schöpfung/Evolution, der Medizin, des Staats- und Geldsystems und vielen anderen Fragen), sie haben den Schritt zum ganzheitlich-spirituellen Denken des neuen Paradigmas (des Wassermannzeitalters) noch längst nicht vollzogen und leben in vielen wissenschaftlichen Fragen (ähnlich wie die Systemlinge) noch gänzlich hinter dem Mond.

Die heutigen Nationalsozialisten wissen zwar über die neuere Geschichte und die Holocaust-Lüge gut Bescheid und sie können auch einigermaßen die Nachteile und Mißstände des heute etablierten demokratischen Systems kritisieren, doch dann hört es bei ihnen auch schon auf. Ansonsten plappern sie nur über 70 Jahre altes ideologisches Wissen nach, glauben weiterhin an die Erlösung durch eine Flugscheiben-Armada vom Südpol und nicht wenige von ihnen glauben tatsächlich immer noch, sie würden auf der (konkaven) Innenseite der Erdkugel leben (Anmerkung: Eine Theorie, die selbst schon von den damaligen Nationalsozialisten verworfen wurde, nachdem man sie überprüft hatte).

Weil dem Nationalsozialismus die Andockstellen zur heutigen Lebenswirklichkeit fehlen, kann er auf viele Fragen unserer Zeit einfach keine Antworten geben. Daher gibt es auch immer wieder Aussteiger aus den Kreisen der „Nazis“ (Nasos), welche umkippen und wieder in die Kreise der Systemlinge bzw. der Multikulti-Spaßgesellschaft zurückfallen. Dagegen hält die KOSMOTERIK in jedem Lebensbereich für alle Fragen eine fundierte und sinngebende Antwort bereit und zeigt klar auf, worin der Befreiungskampf im einzelnen besteht.

Da die heutigen Nationalsozialisten, in der Mehrzahl immer noch an alten Denkweisen und überholten dualistischen Denkmustern festhalten und sich mit neuen, für den Befreiungskampf wesentlichen Erkenntnisse erst gar nicht befassen, spalten sie die reichs- und volkstreuen Patriotenkreise nur unnötig und gefährden ganz erheblich den Überlebenskampf des Deutschen Volkes. Wenn der gute ***Adolf Hitler*** heute noch leben und welche von ihnen erwischen würde, die sich noch nicht der REICHSBEWEGUNG angeschlossen haben, dann würde er ihnen gehörig den Marsch blasen.

Kameraden, laßt uns nicht die ganze Arbeit allein machen, denkt bitte endlich
einen Schritt weiter, bemüht Euch um Einheit und
werdet echte REICHSPATRIOTEN!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN